

Lernzettel

Handelsrecht: Gesellschaftsformen,
Handelsgeschäfte, Kaufmannsrecht

Universität: Technische Universität Berlin
Kurs/Modul: Wirtschaftsprivatrecht
Erstellungsdatum: September 20, 2025



Zielorientierte Lerninhalte, kostenlos!
Entdecke zugeschnittene Materialien für deine Kurse:

<https://study.AllWeCanLearn.com>

Wirtschaftsprivatrecht

Lernzettel: Handelsrecht: Gesellschaftsformen, Handelsgeschäfte, Kaufmannsrecht

(1) Grundbegriffe des Handelsrechts.

- Kaufmann: Unterscheidung in Ist-Kaufmann und Formkaufmann.
- Handelsgewerbe: Gewerbliche, auf Dauer angelegte Tätigkeit, die den Kaufmannsbegriff auslöst.
- Firma: Name, unter dem das Handelsgewerbe im Rechtsverkehr geführt wird.
- Handelsregister: Öffentliches Verzeichnis, das Firmen, Rechtsformen, Inhaber und Vertretungsbefugte bekanntgibt.
- Prokura: Umfassende handelsrechtliche Vertretungsmacht, die schriftlich erteilt wird.
- Handlungsvollmacht: Eingeschränkte Vertretungsmacht im Handelsverkehr.

(2) Gesellschaftsformen und Handelsgesellschaften.

- Ist-Kaufmann vs Formkaufmann
- Offene Handelsgesellschaft (OHG):
 - Gesellschafter haften unbeschränkt mit Privatvermögen.
 - Geschäftsführung gemeinschaftlich durch alle Gesellschafter.
 - Vertretung durch die Gesellschafter nach außen.
- Kommanditgesellschaft (KG):
 - Komplementär haftet unbeschränkt; Kommanditist haftet nur mit Einlage.
 - Geschäftsführung durch die Komplementäre; Kommanditisten sind in der Regel passiv beteiligt.
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH):
 - Haftung der Gesellschafter beschränkt auf das Stammkapital.
 - Geschäftsführung durch Geschäftsführer; Vertretung nach außen gemäß Gesellschaftsvertrag.
- Aktiengesellschaft (AG):
 - Kapitalaufbringung über Aktien; Haftung beschränkt auf das Gesellschaftskapital.
 - Vorstand führt die Gesellschaft; Aufsichtsrat überwacht; Publizität über das Handelsregister.
- GmbH Co. KG (häufige Mischform):
 - Komplementär ist eine GmbH; Haftung des Komplementärs bleibt auf das Vermögen der GmbH beschränkt.

(3) Handelsgeschäfte und handelsrechtliche Verkehrsgunkte.

- Handelsgewerbe als Bezugspunkt für die Einordnung von Handelsgeschäften.
- Firma und Firmenpolitik: Namensgebung, Firmenwahrheit, Namensschutz.
- Handelsregister: Rechtsfolgen der Publizität, Rechte aus der Firmen- und Rechtsformsituation.
- Handelsvertreter, Prokura, Handlungsvollmacht:
 - Prokura: Vollmacht zur Vornahme aller Handelsgeschäfte und Rechtshandlungen.
 - Handlungsvollmacht: Eingeschränkte Vertretungsmacht; häufig auf bestimmte Bereiche beschränkt.
- Typische Handelsverträge: Kaufverträge, Lieferverträge, Speditions- und Frachtverträge, Kommissionsgeschäft.
- Besonderheiten des Handelsverkehrs: Abweichungen zu allgemeinen BGB-Regeln, zeitnahe Pflichten, Publizitätspflichten.

(4) Kaufmannsrecht – Rechtsfolgen und zentrale Institutionen.

- Kaufmannsbegriff nach HGB:
 - Ist-Kaufmann: Ein Kaufmann durch Betreibung eines Handelsgewerbes.
 - Formkaufmann: Rechtsform der Firma (GmbH, AG, etc.) führt zum Kaufmannsstatus durch Rechtsform.
- Handelsregister – Publizitätspflichten:
 - Firmierung, Rechtsform, Sitz, Gegenstand des Unternehmens.
 - Rechtswirkungen gegenüber Dritten, z. B. Anscheinsvollmacht.
- Zustandekommen von Verträgen im Handelsverkehr:
 - Angebot, Bindung, Annahme im Handelsverkehr; Besonderheiten bei Handelsgeschäften.
- Vertragstypen und Schuldverhältnisse:
 - Kaufvertrag (Handelskauf), Lieferverträge, Speditions- und Frachtverträge.
 - Vorvertragliche Schuldverhältnisse und deren Bedeutung (Verhandlungspflichten, Sorgfaltspflichten).
- Allgemeine Grundsätze zu vertrags- und haftungsrechtlichen Fragen:
 - Pflichten der Kaufleute bei Vertragsabwicklung (Pflege der Buchführung, Sicherstellung der Geschäftshandlungen).
 - Haftungsnormen im Handelsverkehr (vertretungsberechtigte Organe, Prokura).
- Europäische und internationale Einbettung:
 - Grundzüge der Rechtsordnung, Bezüge zu EU-Handelsrecht und internationalen Kaufverträgen.

(5) Typische Lernziele im Themenbereich.

- Die Studierenden können unterscheiden, wann eine Rechtsform ein Ist- oder Formkaufmann ist.
- Sie verstehen die Bedeutung des Handelsregisters für Rechte und Pflichten.
- Sie kennen die wichtigsten Handelsgesellschaften, deren Haftung und Vertretung.
- Sie können grundlegende handelsrechtliche Verträge einordnen und Rechtsfolgen abzuleiten.
- Sie wissen um zentrale Besonderheiten des Handelsverkehrs und dessen Einbettung in europa- und internationalrechtliche Rahmen.

Hinweis zur Struktur und Vertiefung. Dieses Lernblatt fasst grundlegende Konzepte zusammen und dient der ersten Orientierung. Vertiefende Inhalte, Fallbeispiele und Bezüge zu europäischen bzw. internationalen Rechtsrahmen ergänzen die Kursmaterialien.